

Philippinen: Tote nach Kämpfen

Manila. Auf den Philippinen sind in der Stadt Marawi auf der Insel Mindanao nach Regierungsangaben mindestens fünf Menschen von islamistischen Aufständischen erschossen worden. Die Zivilisten seien beim Versuch getötet worden, nach drei Wochen aus einem Versteck zu fliehen, teilte ein Militärsprecher am Dienstag mit. 15 anderen sei die Flucht gelungen. Bei den Kämpfen zwischen Regierungstruppen und Islamisten starben nach offiziellen Angaben bereits mehr als 280 Menschen. Präsident Rodrigo Duterte hat über die gesamte Insel das Kriegsrecht verhängt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/312365.philippinen-tote-nach-kaempfen.html>